

120 Jahr bestehen der EmK-Gemeinde in Mühlacker

Festtage mit Posaunenchorkonzert und Jubiläumsgottesdienst in der Christuskirche am Jörgenwaag.

Am 21. Oktober wurde dieses Jubiläum in festlich geschmückten Räumen mit einem Gottesdienst begangen. Begonnen hatten die Feierlichkeiten schon am Vorabend mit einem Bläserkonzert des Bundes Christlicher Posaunenchor Bläserkreis Schwarzwaldverband. Unter der Leitung ihres Dirigenten Marc Rabe spielten die 25 Bläser nicht nur klassische Kirchenmusik von Johann Sebastian Bach, sondern auch einen Choral aus der Oper "Die Meistersinger von Nürnberg" von Richard Wagner und "Jesus Christ Superstar" aus dem gleichnamigen Musical von Andrew Lloyd Webber. Mit schwungvollen Gospelstücken wurde der Abend vor einem begeisterten Publikum beendet. Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Dankbarkeit unter dem Motto des Tages: "Der Herr segnet von Generation zu Generation" (Psalm 100,5). Vor Beginn des Gottesdienstes gab es ein großes "Hallo" der Begrüßung der Gäste, denn es waren allen eingeladen, die der Gemeinde verbunden waren. Im Gottesdienstraum waren symbolisch 12 Kerzen angezündet, für jedes Jahrzehnt eine Kerze und in der Mitte eine Statue des segnenden Christus. Dieses Gesegnetsein und ein Segen sein dürfen, feierte die Festgemeinde miteinander. Vor der Predigt gab es einen Lebenslauf der Gemeinde. Der anschließende Lobpreisgesang zur Ehre Gottes brachte die Gemeinde in die Gegenwart Gottes. Um das Motto des Tages zu verdeutlichen, der Segen von Generation zu Generation, gab es Kurzpredigten von vier Generationen. Eigentlich drei, denn aus den Anfängen der Gemeinde war dies selbstverständlich nicht möglich. Am Anfang seiner Predigt von Siegfried Seiter zur "Güte des Herrn" (Klagelieder 3,22+23) zeigte er seine große Freude über die vielen Gesichter - alte und neue-, in die er blicken durfte. Jeremia, der Warner Gottes, rief seine Zuhörer zur Umkehr auf und lobte Gottes Treue bis auf den heutigen Tag. Gottes Güte ist ein Seil, an dem man sich wie ein Bergsteiger festmachen kann. Die Güte des Herrn hat kein Ende und ist alle Morgen neu. Die Botschaft von Tobias Schleihauß über das "Kreuz" (Kol. 1,19-20) nahmen die Zuhörer so auf, dass Gott es gefallen hat, in Jesus Christus seine ganze Fülle für das Leben uns anzubieten. Seinen persönlichen Dank an die Gemeinde brachte Tobias Schleihauß zum Ausdruck, dass Menschen der Gemeinde ihn zum Glauben an Jesus Christus gebracht haben. Dietmar Schleihauß ging in seiner Predigt auf das Wort ein: "Ihr seid das Licht der Welt" (Matth. 5-14-16). Jesus Christus lebt in uns und durch seine Leben in uns leuchten wir. So werden wir zu Botschaftern für Jesus. Den Abschluss der Kurzpredigten nahm Pastor Peter Wittenzellner vor zu dem Wort: "Wer in mir bleibt und ich in ihm, bringt Frucht" (Joh. 15,5). Das Gleichnis vom Weinstock ist das Geheimnis. Jesus ist der Weinstock, wir sind die Reben. Leben kommt aus dem Herzen wo Leben ist: erfüllt von Liebe, Leidenschaft und Hingabe. Jesus sagt weiter: denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

Als Erinnerung an diesen Tag erhielt jeder eine Nachbildung des Kreuzes, das im Gottesdienstraum seit vierzig Jahren angebracht ist. Anschließend wurde der Gemeinde und allen Besuchern ein dem Tage gebührendes Mittagsbuffet serviert. Dazu durfte Oberbürgermeister Frank Schneider und seine Frau herzlich begrüßt werden. Die Gemeinde freute sich auch über die Anwesenheit von Alt-OB Gerhard Knapp und Bischof i. R. Hermann Sticher, der aus der Gemeinde Mühlacker seinen Ruf in den kirchlichen Dienst erhielt. Nach dem offiziellen Ende der Festveranstaltung gab es noch lange Gelegenheit untereinander in Erinnerungen an frühere Zeiten auszutauschen.

(H-J K).















Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)

[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

10:17:52 27.10.2012

<http://www.emk-sersheim.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=57&pdfview=1>